







# 31. JANUAR STEINE

Ob beim Hausbau, bei Bildhauerei oder Malerei, ob beim Schmuckgestalten oder Mustersehen – dieser Saturday widmet sich den Steinen als treue, vielseitige und uralte Wegbegleiter der kreativ-erfinderisch-visuellen Menschheit.

## Marmor und Magma: Steine erzählen

MGGU – Museum Giersch  
der Goethe-Universität  
11 – 13 Uhr



Aus Marmor wird oft Kunst gemacht. Hier stehen noch andere Steine und ihre Geschichten im Mittelpunkt: Glimmer, Malachit, erstarrtes Magma. Anfassen, zuhören und eigene Geschichten erfinden.

Anmeldung: [anmeldung@mggu.de](mailto:anmeldung@mggu.de)

## Bunte Steine – tausendfach

DFF – Deutsches Filminstitut &  
Filmmuseum  
12 – 18 Uhr



Durch Spiegelung werden bunte Steine optisch unendlich vervielfältigt, und es entstehen wunderschöne Muster. Aber wie funktioniert dieser Effekt? Welche Illusionen können Spiegel noch erzeugen? Mehr dazu an diesem Samstag. Offenes Angebot

## Steinzart

MUSEUM MMK FÜR  
MODERNE KUNST im TOWER MMK  
14.30 – 16.30 Uhr



Ein zartrosa Streifen kann die Spur eines tobenden Sturms auf der Erde sein. Die Künstlerin Trisha Donnelly sägt sich in Millionen Jahre alten Marmor hinein – ganz bedacht und Schicht für Schicht. Welche Spuren möchten wir in Stein hinterlassen? Anmeldung bis zwei Tage im Voraus unter: [kunstvermittlung.mmk@stadt-frankfurt.de](mailto:kunstvermittlung.mmk@stadt-frankfurt.de) oder +49 (0) 69 212 406 91

## Steine, die Geschichten erzählen

Museum Judengasse Frankfurt  
15 – 16 Uhr



Bei der Führung werden die Fundamente von fünf historischen Häusern erkundet. Ihre Steine berichten vom Leben im ehemaligen Frankfurter Ghetto – von Glaube, Handel und Alltag in einem längst verschwundenen Stadtviertel.

Anmeldung: [juedischesmuseum.de/tickets](http://juedischesmuseum.de/tickets)

## Farben der Steinzeit

– Malen wie unsere  
Vorfahren

Archäologisches  
Museum Frankfurt  
15 – 16.30 Uhr



In Führung und Workshop wird gezeigt, wie aus Steinen Farben entstehen. Mit selbst hergestellten Pigmenten entstehen Bilder nach steinzeitlichen Vorlagen.

Anmeldung: [fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de](mailto:fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de)

## 28. FEBRUAR

# WORTWELTEN

Worte, Schrift und Sprache im Wandel: Von antiken Schreibtechniken über Goethes Wortkunst bis zu eigener Kreativität und Comics. In Führungen, Workshops und Lesungen entstehen Texte, Gewebtes und eigene Kunstwerke – eine Entdeckungsreise der Sprache durch Zeit und Kunst.

## Dichtung und Wahrheit

Frankfurter Goethe-Haus  
11 – 12.15 Uhr



Johann Wolfgang Goethe gilt als der Meister der Wortschöpfung. Bei einem Rundgang durch das Frankfurter Goethe-Haus können Besucher\*innen in die besondere Atmosphäre seines Elternhauses eintauchen – begleitet von Schauspielerin Pirkko Cremer, die Gedichte und Geschichten aus Goethes Werk vortragen wird.

Anmeldung: [anmeldung@freies-deutsches-hochstift.de](mailto:anmeldung@freies-deutsches-hochstift.de) oder +49 (0) 69 138 800

# 28. FEBRUAR | WORTWELTEN

## Worte weben?!

Museum Angewandte Kunst

11–13 Uhr + 14–16 Uhr



Eindrücke und Gedanken werden auf einer Reise durch die Ausstellung „Wolle.Seide.Widerstand“ gesammelt. Diese werden zusammen in Texte und Gewebtes verwandelt.

Anmeldung: [create.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de](mailto:create.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de)

## Kunst und Worte

MUSEUM MMK FÜR

MODERNE KUNST im TOWER MMK

14.30–16.30 Uhr



Wir spielen mit Wörtern und Bildern und erfinden für die meist namenlosen Kunstwerke von Trisha Donnelly mit Wörtern, Gedichten oder Songs eigene Titel.

Anmeldung bis zwei Tage im Voraus unter:

[kunstvermittlung.mmk@stadt-frankfurt.de](mailto:kunstvermittlung.mmk@stadt-frankfurt.de) oder

+49 (0) 69 212 406 91

## Vom Stilus zur

## Wachstafel

Archäologisches

Museum Frankfurt

15–16.30 Uhr



Wie wurde in der Antike geschrieben? Führung und Workshop zeigen, wer schrieb und auf welchen Materialien – anschließend entstehen eigene Wachstafelchen nach antikem Vorbild.

Anmeldung: [fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de](mailto:fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de)

## Wortwelten

Weltkulturen Museum

15–17 Uhr



Blubb! Zisch! BÄM! – Comics erschaffen eigene Wortbilder und Welten. Inspiriert von der Ausstellung „SHEROES. Comic Art from Africa“ erstellen wir mit Drucktechniken eigene Illustrationen von Geschichten.

Anmeldung: [weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de](mailto:weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de)



## Zeitreise zu den

## ersten Buchstaben

Museum für Kommunikation Frankfurt

15.30–17.30 Uhr



Wörter werden jeden Tag benutzt und in der Schule lernt man, Wörter zu lesen und zu schreiben. Aber wer hat Wörter eigentlich erfunden? Sagen Buchstaben schon immer so aus wie heute? Nach einer Reise zurück in die Zeit wird eine alte Schriftart ausprobiert!

Anmeldung: [vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de](mailto:vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de)

# 28. MÄRZ

## NETZE

Netze finden sich überall, sie wirken oft fragil, können aber richtig stabil sein. Sie dienen als Falle, sie fangen auf und verbinden. Was haben sie mit Museen zu tun? In Führungen und Workshops findet sich die Antwort dazu.

## Wir sind vernetzt!

## Ein Club vieler Arten

MGGU – Museum Giersch

der Goethe-Universität

11–13 Uhr



Netze verbinden alles: Menschen, Tiere, Pflanzen und manchmal auch Fantasiewesen. Im Multispezies Members Club entdecken wir solche Verbindungen und gestalten eigene Netzwerke und neue Clubmitglieder.

Anmeldung: [anmeldung@mgu.de](mailto:anmeldung@mgu.de)

## Zwischen Spannung und Schweben

### – Netze im Raum

Deutsches

Architekturmuseum (DAM)

14–16.30 Uhr



Ein Workshop über schwelende Netzarchitektur: Kinder entdecken, wie aus Linien, Knoten und Spannung stabile Formen entstehen, und gestalten eigene leichte, bewegliche Netzskulpturen.

Anmeldung: [dam.vermittlung@stadt-frankfurt.de](mailto:dam.vermittlung@stadt-frankfurt.de)

## Fische, Netz und Boot

BiMu – Bibelhaus

ErlebnisMuseum

15 – 15.30 Uhr



Wir starten auf dem Segelboot im Museum und entdecken Fische, die ins Netz schwimmen, und andere Dinge auf dem Grund des Sees. Jedes Kind nimmt einen „Fisch“ aus dem Museum mit nach Hause.

Anmeldung: +49 (0) 69 664 265 25

[kontakt@bibelhaus-frankfurt.de](mailto:kontakt@bibelhaus-frankfurt.de)

## Drei Frankfurter

### Familien

Jüdisches Museum Frankfurt

15 – 16 Uhr



Bei dieser Führung werden die Geschichten der Familien Rothschild, Senger und Frank erzählt. Anhand ihrer Lebenswege wird deutlich, wie soziale, wirtschaftliche und kulturelle Netzwerke das Leben in der Stadt prägten.

Anmeldung: [juedischesmuseum.de/tickets](http://juedischesmuseum.de/tickets)

## Vom Dosentelefon zum Internet

Museum für Kommunikation

Frankfurt

15.30 – 17.30 Uhr



Wie sprechen Menschen eigentlich miteinander, wenn sie weit voneinander entfernt sind? In dieser Führung entdecken Kinder und Familien, wie sich Nachrichten durch Drähte, Kabel und Netze bewegen – von den ersten Telefonen bis zum weltweiten Internet. Zum Abschluss werden eigene Dosentelefone gebaut und ausprobiert!

Anmeldung: [vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de](mailto:vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de)

## Inter-Netz

Weltkulturen Museum

15 – 17 Uhr



Spinnennetze, digitale Netze, Netzwerke – wie verbinden oder verfangen wir uns? Nach einem Besuch der Ausstellung „SHEROES. Comic Art from Africa“ spinnen wir aus Worten, Papier und anderen Materialien eigene Netze.

Anmeldung: [weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de](mailto:weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de)

# GAME ON – SPIEL MIT!

Würfeln, Karten zocken, Spuren suchen oder Online-Gaming – es wird gespielt! In vier Museen laden Führungen, Workshops und Ausstellungen zum Mitspielen ein. Spielende reisen durch die Zeit, von den Römern über das Mittelalter bis heute. Eigene Spiele entwerfen, ausprobieren oder neue Spielregeln erfinden – alles ist möglich!

## Damals 1410

Junges Museum Frankfurt

11 – 18 Uhr



Auf ins Mittelalter: Rätsel lösen, Punkte sammeln, Herausforderungen meistern. Besuchende bauen eine Burg mit KI, arbeiten als Influencer, trenden mit Tanz-Videos. Dabei werden sie mit ihrer Nutzung von Internet und Medien konfrontiert.

Offenes Angebot

## Spiel und Spaß zur Zeit der Römer

Archäologisches

Museum Frankfurt

13 – 17 Uhr



Einblick in die Freizeit der Römer: Spiele, Vergnügen und Alltag römischer Kinder werden lebendig – mit Astragalen, Würfeln, Brettspielen und kleinen Wettbewerben.

Anmeldung: [fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de](mailto:fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de)

## Vom Bilderbuch

### zum Spiel

Struwwelpeter Museum

15 – 16 Uhr



Viele Anregungen finden die Teilnehmenden in der neuen Ausstellung „Spiel mit! Struwwelpeter in Karten- und Gesellschaftsspielen“. Im StruwwelForum ist viel Platz, um den Struwwelpeter gemeinsam in ein Würfelspiel zu verwandeln und zu spielen.

Anmeldung: [info@struwwelpeter-museum.de](mailto:info@struwwelpeter-museum.de)

## Mit Taschenlampe und Spürsinn

Museum Judengasse Frankfurt

15 – 16 Uhr



Die Führung im Museum Judengasse lädt dazu ein, die Geschichte des ehemaligen Frankfurter Ghettos zu entdecken. Mit Taschenlampen und Neugier werden verborgene Details in den Ruinen sichtbar und spannende Geschichten der Menschen und Häuser lebendig.

Anmeldung: [juedischesmuseum.de/tickets](http://juedischesmuseum.de/tickets)

30. MAI

## BEWEGUNG

Ob beim Sport, in der Kunst oder im Film – Bewegung steckt in allen Dingen! An diesem SaTourday entdecken Familien spielerisch, kreativ und aktiv, was uns in Schwung bringt – im Körper, im Kopf und in der Kunst. Mach mit und bleib in Bewegung!

## Es rappelt im Karton!

Museum Angewandte Kunst

11 – 13 Uhr + 14 – 16 Uhr



Im Museum steht alles still! Im Workshop aber bringen wir die Ausstellungsobjekte in Bewegung.

Anmeldung: [create.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de](mailto:create.angewandte-kunst@stadt-frankfurt.de)

## Bewegte Bilder

DFF – Deutsches Filminstitut &

Filmmuseum

14 – 15 Uhr + 16 – 17 Uhr



Im Trickfilm können auch Zeichnungen oder Puppen sich bewegen, als ob sie lebendig wären. Wie funktioniert das, und was lässt sich alles bewegen? Dies zeigt ein ausgewähltes Kurzfilmprogramm im Kino.

Offenes Angebot

## Auf die Plätze, fertig, Yoga!

Museum für Kommunikation Frankfurt

15.30 – 17.30 Uhr



Heute sitzen wir gemütlich zu Hause und chatten mit unseren Freunden. Früher ist ein Laufbote losgegangen, um eine Nachricht zu übermitteln, oder man musste sich selbst auf Reisen begeben. Damit wir uns wieder mehr bewegen, machen wir Kinder-Yoga im Museum!

Anmeldung: [vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de](mailto:vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de)

## Museums-Parcours

im DAM

Deutsches  
Architekturmuseum (DAM)

14 – 16.30 Uhr



Dieser SaTOURday wird sportlich – passend zur Ausstellung „Die Stadt ist der Sport“! Wir wollen wissen: Wie kommt man in Bewegung und warum tut sie uns so gut? Das alles lernen und testen wir spielerisch in unserem Museums-Parcours.

Anmeldung: [dam.vermittlung@stadt-frankfurt.de](mailto:dam.vermittlung@stadt-frankfurt.de)

## Von Mond bis Meer

Weltkulturen Museum

15 – 17 Uhr



Wir setzen unserer Bewegung und Fantasie keine Grenzen. Nach einer Exkursion zu den Galaxien und Unterwasserwelten der Ausstellung „SHEROES. Comic Art from Africa“ improvisieren wir eine Unterwasserreise.

Anmeldung: [weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de](mailto:weltkulturen.bildung@stadt-frankfurt.de)

x Für Familien mit  
Kindern ab X Jahren



Workshop

Icon representing a pencil and a speech bubble.

Anmeldung  
erforderlich



Anmeldung erforderlich +  
freier Eintritt **nur** für  
Teilnehmer\*innen

Icon representing two people with a speech bubble.

Führung



Freier Eintritt **nur** für  
Teilnehmer\*innen



Immer freier Eintritt für alle  
unter 18 + am SaTourday  
freier Eintritt für alle

### **\*Achtung**

In folgenden Museen wird auch an den SaTourdays Eintritt erhoben: BiMu – BibelhausErlebnisMuseum, DFF-Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurter Goethe-Haus – Deutsches Romantik-Museum, Museum für Kommunikation und Struwwelpeter Museum.

Im MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität und im Museum für Kommunikation Frankfurt zahlen am SaTourday nur Erwachsene Eintritt, die nicht mit Kindern an dem Workshop-Programm teilnehmen. Für Workshop-teilnehmer\*innen und alle unter 18 Jahren ist der Eintritt an diesem Tag auch ohne KUFTI kostenfrei.

### **Kultur- und Freizeitticket (KUFTI)**

Mit dem Kultur- und Freizeitticket KUFTI können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren jederzeit kostenfrei über 40 Museen und den Zoo besuchen. Das KUFTI kann kostenfrei beantragt werden für Kinder mit Wohnort, Kita- oder Schulplatz in Frankfurt aus Haushalten mit einem monatlichen Nettoeinkommen unter 4500 Euro. Für alle Kinder und Jugendliche kann das KUFTI für 29 Euro pro Jahr bestellt werden.

Weitere Informationen unter [kufti.de](http://kufti.de)

# **SA TOUR DAY**



**Freier Eintritt für alle unter 18 Jahren, Auszubildende, Studierende und am SaTourday auch für alle anderen in folgenden Museen:**

Archäologisches Museum Frankfurt | Caricatura Museum Frankfurt | Deutsches Architekturmuseum | Dommuseum Frankfurt | Historisches Museum Frankfurt | Ikonenmuseum Frankfurt | Institut für Stadtgeschichte | Jüdisches Museum / Museum Judengasse Frankfurt | Junges Museum Frankfurt | Museum Angewandte Kunst | MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST | MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST – TOWER | MUSEUM MMK FÜR MODERNE KUNST – ZOLLAMT | Porzellan Museum Frankfurt | Weltkulturen Museum